

PRESSESPIEGEL

Di., 03.06.2025



DIENSTAG 3.6.2025 **KOSTENLOS**
NORDERNEYER MORGEN JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Jan Weer meent:

Da sind sie ja endlich, die 20 Grad auf der Skala meines Vertrauens. Das ist gefühlt natürlich viel mehr – besonders da ich die Sonnenbrille aufsetze. Trüben da Wolken das Strandglück? Keine Ahnung, ich sehe nichts.
Hochwasser ist heute um 5.34 + 17.46 Uhr, **Niedrigwasser** um 11.25 Uhr. **Wassertemperatur:** 15 Grad.
SA: 5.06 Uhr; **SU:** 21.53 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Polizei ermittelt zu Einbruchserie



Katharina Giebel von der Geschäftsführung des gemeinnützigen Sozialdienstleisters „Hol di toi“ zeigt die aufgebrochene Tür des neuen Firmenbüros. Das Unternehmen ist eines von bislang zwölf bekannten Einbruchzielen. Foto: Pape

(ape) – Auf der Insel ist es innerhalb von zwei Tagen zu einer auffälligen Häufung von Einbrüchen in Gewerbeobjekten gekommen. Die Polizei geht derzeit von zwölf Taten aus, die sich in den Nächten von vergangenen Samstag auf Sonntag sowie von Sonntag auf Montag ereignet haben. In mehreren Fällen wurden Bargeldbeträge gestohlen, teils blieb es beim Versuch. Die Ermittlungen laufen, ein Zusammenhang zwischen den Taten gilt als wahrscheinlich. Wie die Polizeiinspektion Aurich berichtet, sind Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet betroffen: Neben einer Klinik in der Benekestraße, einem Hotel in der Luisenstraße und einem Restaurant in der Jann-Berghaus-Straße sind unter

anderem ebenfalls ein Schulandheim, eine Sozialeinrichtung sowie ein Pflegedienst betroffen. Auch das Büro eines Immobilienunternehmens in der Jann-Berghaus-Straße war Ziel eines Einbruchs. Die Polizei hat im Rahmen der Ermittlungen Spuren an mehreren Tatorten gesichert. Diese werden derzeit ausgewertet. Zeuginnen und Zeugen, die in den betreffenden Nächten verdächtige Beobachtungen gemacht haben, bittet die Polizei, sich unter der Telefonnummer 04932-92980 zu melden. Zu den Geschädigten zählt auch der gemeinnützige Sozialdienstleister „Hol di toi“, das erst am 17. Mai neue Büroräume auf der Insel bezogen hatte.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

3. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Young Old Man Duo, Kurplatz

StrandSPORT: 9 Uhr, Nordic Walking, 10 Uhr, Thalasso Aktiv, 11 Uhr, Thalasso Relax, Treffpunkt: Badehalle am Westbad (kostenfrei)

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15.30 Uhr, Teeseminar mit Museumsbesichtigung, Fischerhausmuseum, Argonnerwald (10 €)

18 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr.

18 bis 20 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz an der Mühle

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Führung durch die Aus-

>> Mehr dazu auf Seite 2

inseltouristik
 CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge
HEUTE
Erlebnisfahrt zu den Seehunden
 Norderney ab 10.30 h | an 12.00 h
 Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €
www.inseltouristik.de
 Fahrplanänderungen vorbehalten.
 JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de

NORDERNEYER MORGEN
Unsere Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
 15.00 bis 17.00 Uhr
 Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Unten links
 Das war ja so ein richtiger Montag. Bah, nee! Es fing schon damit an, dass niemand zu erreichen war. Das Zeitungsgeschäft ist zäh, dachte ich noch. Am Ende des Tages bekam ich dann so eine Vorstellung davon wie der Tag wohl für die anderen war. Als ich dann alle gesprochen hatte, war meiner doch um Längen der beste Montag von allen Montagen. Vom Wochenende will ich gar nicht anfangen.

Anzeigen

FREIGETRÄNKE
 Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!
*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.



Ab 21 Jahren. Ausweispflichtig. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter: www.dieck-dein-spiel.de

Das muss mal gesagt werden

– Meinung in drei Sätzen –

Zum Zuckerpad:

„Aus eigener Beobachtung kann ich bestätigen, dass Räder mit größeren Anhängern die aufgestellten Bügel nicht passieren können. Ich schlage vor, die Bügel so weit voneinander zu platzieren, dass das Gespann hindurchgeführt werden kann, ohne Hindernisse umfahren zu müssen. Einer der Bügel könnte auch so gestaltet werden, dass ein Fahrrad mit Anhänger darunter hindurch passt.“
– Mathias Grädler, Gütersloh.

Zur Wohnraumpolitik:

„Die Zweckentfremdungssatzung ist ein sensibles Thema, das viele auf der Insel betrifft. Vielleicht wäre es hilfreich, die Perspektiven von Pendelnden oder betroffenen Bewohnern stärker einzubeziehen – etwa durch Gespräche auf der Frühfahre oder eine Umfrage. So ließe sich gemeinsam mit Stadt, Betrieben und Politik eine tragfähige Lösung entwickeln.“
– Xaver Schruhl, Wirdum.

Zur Wohnraumpolitik:

(Nomo-Ausgabe vom 31.5.2025: FDP: Tourismus nicht gefährden)
„Die Bedenken der FDP gehen in die völlig falsche Richtung! Der Tourismus auf der Insel wird gerade dann gefährdet, wenn weiter zu wenig in privaten Wohnraum investiert wird. Denn wer soll den Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt ermöglichen und wie sollen Gründer und innovative Konzepte ihren Weg auf die Insel finden, wenn viele kreative Ideen daran scheitern, dass die Unternehmer keine Möglichkeit für privates Wohnen finden?“
– Lutz Nierhoff, Norderney

Hinweis:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Leserzuschriften, die neue Gedanken oder Argumente in die öffentliche Diskussion einbringen. Aus Platzgründen sind alle Beiträge stark gekürzt, aber in der Haltung unverändert. Ausgewählte Beiträge erscheinen in der Zeitung und online. Nennen Sie uns Ihren vollständigen Namen und Wohnort. Persönliche Angriffe, diskriminierende Sprache oder unbelegte Behauptungen veröffentlichen wir nicht. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Grüne blicken auf künftige Aufgaben

Norderney – Mit Blick auf die anstehenden Herausforderungen in Politik und Stadtgesellschaft haben die Norderneyer GRÜNEN auf ihrer Jahreshauptversammlung zentrale Themen diskutiert. Die Mitglieder des Ortsverbandes bestätigten den bisherigen Vorstand mit Anja Krezmin, Rosemarie Germer und Barbara Bakker-Dinkla.

Nach der zügigen Erledigung der formalen Tagesordnung stand vor allem die inhaltliche Arbeit im Fokus.

Vorsitzende Anja Krezmin betonte, wie wichtig Engagement für die GRÜNEN ist: von der Unterstützung bei Veran-

staltungen über die Präsenz in sozialen Medien, die Mitarbeit an politischen Konzepten bis hin zu einer Kandidatur für die nächste Kommunalwahl im September 2026.

Inhaltlich setzten die GRÜNEN auf der Versammlung klare Schwerpunkte: Gesundheitsversorgung, Wohnraumsituation, Klimaschutz, Mobilität und der zunehmende Arbeitskräftemangel sind aus Sicht der Partei Herausforderungen, die auch künftig spürbar sein werden. Hier wolle sich der Ortsverband mit konstruktiven Ideen in die Debatte einbringen im Stadtrat ebenso wie auf Landes- und Europaebene.

Von Klassik bis Rockmusik

Norderney – Ab dem morgigen Mittwoch ist das Duo „Voice & Piano“ auf der Insel mit einer mitreißenden Mischung aus Klassik, Pop, Rock und Soul zu Gast. Die beiden Musiker touren seit 1984 international und sind in der Konzertmuschel auf dem Kurplatz bis Pfingstmontag täglich um 11.30 und 16 Uhr zu hören. Der letzte Auftritt



Foto: Dave Lubek

ist am Dienstag, 10. Juni, um 11.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Anzeigen

Johann-Heinrich Meyer

* 29.04.1947 † 27.04.2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 10. Juni 2025, um 13.15 Uhr in der Friedhofskapelle Norderney statt.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Zur Tee- und Kaffeetafel wird nach der Trauerfeier ins Champa Ney eingeladen.



Seebestattungen vor Norderney und Juist
PaxMare Seebestattungsreederei
info@seebestattungen-paxmare.de
Tel.: 02922-90 900 18



Was liegt an?

stellung, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Voilà, Papa! – Der fast perfekte Schwiegersohn, 20 Uhr, Best of Cinema – Lola rennt

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

www.neytaxi.de

SALZOASE
Norderney

atmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte – optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post- Covid, Sinusitis...

und zur perfekten Entspannung grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.

Fischer
OMNIBUSVERKEHR

Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN

10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr

HOPPO HOPPO

www.bus-fischer.de

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.700 Exemplare.

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Dienstag, 3. Juni 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 127

Heute  21° Morgen  17°

30% Regenwahrscheinlichkeit  Süd Stärke 4

HOCHWASSER NORDERNEY
03. Juni: 05.32 Uhr 17.46 Uhr
04. Juni: 06.26 Uhr 18.42 Uhr

LEUCHTFEUER

Radeln

Fahrrad fahren ist in. Dafür musste nicht erst der Internationale Weltfahrradtag aus der Taufe gehoben werden. Trotzdem gibt es ihn. Fahrrادلäden sollten zu dieser Zeit des Jahres eigentlich Hochbetrieb haben. Das (meist) schöne Wetter lockt nach draußen und jeder möchte seinen Drahtesel entweder fit machen oder sich gleich ein neues Rad kaufen. Radeln ist eben in.

VOR 25 JAHREN

Ausgelastet

95 Prozent an Unterrichtsversorgung konnte der Schulleiter der Kooperativen Gesamtschule Norderney, Georg Kampfer, jetzt im Fachausschuss vermelden. Ab dem 1. August komme ein beurlaubter Kollege zurück und dann gäbe es kein Defizit mehr zu vermelden.

VOR 50 JAHREN

Sitzbänke

Das Norderneyer Schulzentrum an der Mühle sucht noch finanzkräftige Spender für Sitzbänke, mit denen der zwischen Eingangshalle und Trakt C entstandene Innenhof ausgestaltet werden soll. Ein entsprechendes Schreiben der Elternvertreter wurde jetzt veröffentlicht.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Am Hafen 5
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150

Kammerchor Bruchsal begeistert

Konzertreise zum 40-jährigen Jubiläum führte in die Evangelische Inselkirche auf Norderney

Antje Köser

Eine große Konzertreise zum 40-jährigen Jubiläum führte den Kammerchor Bruchsal aus dem Badischen im Südwesten der Republik am vergangenen verlängerten Himmelfahrts-Wochenende auf die Insel Norderney. Mit dabei hatte der Chor das eigens für das Gründungsjubiläum einstudierte Konzert mit Motetten von Johann Sebastian Bach. Am Sonntag fand dieses Konzert „Bach-Motetten“ vor zahlreichen Zuschauern in der Evangelischen Inselkirche und unter der Gesamtleitung des Chorleiters Sebastian Hübner statt.



Das Konzert „Bach-Motetten“ mit dem Kammerchor Bruchsal endete mit großem Applaus des Publikums.

Fotos: Antje Köser

Konzert fand ein breites Publikumsinteresse

Inselkantorin Gudrun Fliegner begrüßte Chor, Musiker und Gäste in der Inselkirche und erklärte augenzwinkernd, sie habe mit Hübner eine gemeinsame Vergangenheit. Das Studium führte die Kantorin seinerzeit an die Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg, an der Sebastian Hübner schon damals und bis heute unterrichtet.

Die Motetten sind Teil des Gesamtwerkes

Die Motetten von Johann Sebastian Bach stellen nur einen kleinen Bestandteil seines Gesamtwerkes dar, der abseits seiner übrigen geistlichen Musik stand. Eine Motette bedeutet, vereinfacht ausgedrückt,

einen mehrstimmigen Vokalgesang, meist mit geistlichem Inhalt. Bekannt seit dem 13. Jahrhundert veränderte sich die musikalische Form immer wieder und ab dem 15. Jahrhundert kamen zu den Singstimmen oft auch Instrumente hinzu.

Kammerchor wurde instrumental begleitet

Auch die rund 35 Sängern und Sänger des Kammerchores aus dem Badischen wurden instrumental begleitet. An der Orgel hatte wie gewohnt Inselkantorin Gudrun Fliegner Platz genommen. Dann gab es noch zwei besondere Instrumente. Ulrike Klamp spielte eine Violine, ein ganz besonderes historisches Streichinstru-



Ulrike Klamp an der Violine und Rudolf Merkel an der Laute.

ment. Zwischen den Motetten spielten Ulrike Klamp und Rudolf Merkel instrumentale Stücke von Girolamo Frescobaldi und Georg Friedrich Händel auf der Violine und der Theorbe.

Begeisterter Applaus für den Kammerchor

Nach viel Zwischenbeifall endete das Konzert der „Bach-Motetten“ in der Evangelischen Inselkirche auf Norderney mit dem Badener Kammerchor Bruchsal unter großem Applaus des fachkundigen Publikums. Für den Kammerchor endete mit dem Konzert gleichzeitig aber auch eine schöne Konzertreise nach Norderney anlässlich des 40-jährigen Gründungsjubiläums.

ment und Rudolf Merkel ein schon rein optisch auffälliges Lauteninstrument, die Theorbe.

Im Jubiläumskonzert des Kammerchores Bruch-

sal gab es die Bach Motetten „Jesu, meine Freude“, „Fürchte Dich nicht ich bin bei Dir“, „Komm, Jesu, komm“ und „Singet dem Herrn ein neues Lied“ zu



Teilnehmer und Publikum begeistert

Die Premiere der Landesgrillmeisterschaft auf Norderney war mehr als nur ein außergewöhnlicher Wettbewerb, sondern sie war beeindruckende und kulinarische Grillkunst auf höchstem Niveau (die Badezeitung berichtete bereits). Nach dem Event präsentierten sich alle teilnehmenden Teams noch einmal dem begeisterten Publikum auf dem Kurplatz. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr soll es geben.

Einbruchserie auf der Insel

NORDERNEY Auf Norderney kam es zwischen Samstagabend und Montagmorgen zu einer Vielzahl von Einbrüchen in Gewerbeobjekte. Insgesamt sechs Taten ereigneten sich in der Nacht auf Sonntag, mindestens sechs weitere in der Nacht zu Montag. Betroffen sind unter anderem ein Hotel, ein Restaurant, Arztpraxen und ein Pflegedienst. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter 04932 92980 bei der Polizei auf Norderney zu melden.



HEUTE

NORDIC WALKING Um 9 Uhr kann man beim Nordic Walking entlang der Brandungszone aktiv entspannen, tief durchatmen und neue Energie tanken. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

THALASSO-AKTIV Um 10 Uhr trifft man sich zu Gymnastik- und Kräftigungsübungen direkt an der Brandungszone. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

FÜHRUNG Um 10.30 Uhr beginnt eine Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

THALASSO-RELAX Das Motto: Atme mal wieder richtig durch! Dehnen, Atmen, Entspannung und Erholung für den ganzen Körper. Beginn um 11 Uhr an der Badehalle am Weststrand.

WATT INTENSIV Beginn ist um 10.45 Uhr an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Es erwartet einen ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr mit dem Duo „The Young Old Man“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Ein weiteres Konzert findet auch um 16 Uhr.

TEESTUNDE Um 15.30 Uhr beginnt im Teehaus eine Teestunde mit kurzer Erklärung zum Teetrinken und wahren Geschichten über die Entstehung des Seebades aus alten Familienchroniken und anderen Aufzeichnungen.

Pfingstbaum wird aufgestellt

Gepflegte Tradition am Fischerhaus-Museum

NORDERNEY Traditionell wird am Pfingstsonnabend wieder der Pfingstbaum am Fischerhaus-Museum aufgestellt. Pünktlich um 15 Uhr beginnt die Veranstaltung und um 16 Uhr wird dann der geschmückte Baum aufgerichtet.

Der Eichenbaum wird, wie in all den Jahren, von den Gärtnern der Technischen Dienste (TDN) vorbereitet. Rund 20 Kilogramm Tannengrün für den Reif und zehn Meter Tannengirlande für den Stamm werden hierzu verarbeitet.

Aufgehübscht wird der Baum von den Frauen der Spielschar mit Bändern in Norderneyer Farben und

leeren Flaschen. Der circa sieben Meter hohe Baum wird dann von den Männern der Spielschar sowie den Freunden der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, des Museumskreuzers Otto Schülke und den Mitgliedern der Neuen Ostfriesischen Welle (NOW) aufgestellt.

Erklärungen über das Brauchtum des Pfingstbaumes sowie ein kleines Ständchen präsentiert die Spielschar des Heimatvereins. Im Anschluss daran, sorgt die Neue Ostfriesische Welle weiter für Stimmung.

Das Fischerhaus-Museum ist ab 16.30 bis 18 Uhr kostenlos zu besichtigen und für



Pfingstbaum. Foto: privat

das leibliche Wohl in Form von Getränken und Bratwürsten vom Grill ist gesorgt.

Jan Hendryk Bas spielt

NORDERNEY Die musikalische Begleitung des Waldgottesdienstes am Pfingstsonntag um 8.30 Uhr an der Napoleonschanze hat nicht der Poasenenchor, sondern Jan Hendryk Bas am Harmonium. Das teilte jetzt die Evangelische Kirchengemeinde Norderney mit. Die Predigt vor Ort hält Pastor Stephan Bernhard. Der feierliche Gottesdienst in der Inselkirche um 10 Uhr wird von Silas Vincent Gora musikalisch begleitet.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse
Chefredaktion: Heidi Janssen (he)
Lokalredaktion: Sven Bolde (bos)
Jörg Valentin (jva)
Mastheadredaktion: Burkhard Ewert und Louisa Rippe
Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff
Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreise: Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugspreis monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt. monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betreibers durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugspreises.

Verlag: SPN Druck und Verlag GmbH
Am Hafen 5, 26548 Norderney
Telefon: (04932) 9919680
E-Mail: norderney@skn.info
Redaktion: (04932) 9919681
- Fax: (04932) 9919685
Anzeigen: (04932) 9919680
- Fax: (04932) 9919685
E-Mail: norderney@skn.info
Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
E-Mail: aboservice@skn.info
Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

Ilka Sparringa besucht KGS

Filmeditorin aus Leer diskutiert mit Schülerschaft

NORDERNEY Das Schulformat vom Internationalen Filmfest Emden-Norderney hat sich inzwischen fest im Festivalprogramm etabliert. Auch in diesem Jahr geht #missionpossible – die mediale Zukunftswerkstatt des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney – wieder in die Schulen der Region. In diesem Jahr werden Ilka Sparringa und Johannes Schäfer die teilnehmenden SchülerInnen und Schülern über ihren Weg in die Filmbranche erzählen. Sparringa kommt gebürtig aus Leer,

hat Film studiert und im vergangenen Jahr ihren Debütfilm „Ohne Wahrheit“ fertiggestellt. Johannes Schäfer arbeitet als freier Filmeditor für deutsche und internationale Film- und Fernsehproduktionen und ist lange Jahre Mitglied im Team des Filmfestes Emden-Norderney gewesen.

Am Freitag, den 13. Juni ist es soweit, um 11 Uhr wird Ilka Sparringa der KGS Norderney ihre Aufwartung machen und das Gespräch mit der Schülerschaft auf der Insel suchen.



Besucht die KGS auf Norderney: Filmeditorin Ilka Sparringa. Foto: Filmfest

Geschäftsanzeigen

Pelz- und Goldankauf NORDERNEY AKTIONSTAGE VOM 3.-6. JUNI 2025

Ab Dienstag, 3. Juni 2025 sind die Spezialisten für Schmuck und Antiquitäten in der Winterstraße 4, Norderney und kaufen bis Freitag, 6. Juni 2025 Ihre kleinen und großen Schätze an.



Pelzankauf: Bis zu 4.500 €

WIR KAUFEN AN:

- Ringe, Ketten & Goldschmuck
- Altgold & Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber & Silberschmuck
- Uhren & Luxusuhren (z. B. Rolex, Omega, Cartier)
- Designer- & Modetaschen
- Pelze & Lederjacken/Mäntel
- Bernstein & Münzen
- Antike Gemälde

Gerade in der jetzigen Zeit ist es besonders wichtig, finanziell flexibel zu sein, daher nutzen Sie unseren unkomplizierten Ankaufservice: Kommen Sie, egal ob mit oder ohne Termin, innerhalb unserer Öffnungszeiten vorbei und lassen Sie von unseren Experten Ihren Schmuck, Ihre Uhr, Ihren Pelz oder Ihre Antiquität unverbindlich begutachten. Wir machen Ihnen dann ein Angebot, und Sie erhalten unseren Ankaufspreis sofort in bar.



Goldankauf: Bis zu 98,00 € pro Gramm

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihren Schmuck, Ihre Uhren oder Pelze unverbindlich und kostenlos begutachten. Wir machen Ihnen ein faires Angebot und zahlen den Ankaufspreis sofort in bar aus!

Pelz- und Goldankauf NORDERNEY

Winterstraße 4 · 26548 Norderney · 0157-52 97 45 85
Dienstag bis Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr · Freitag: 10:00 – 15:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Haupt-Filiale: Brückstraße 8 · Emden · Kunden-Abkühlstation)

Ämterliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney findet am **10.06.2025 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtwerke Norderney GmbH, Jann-Berghaus-Straße 34, statt.** Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Jahresabschluss 2024 einschließlich des Prüfberichts der Technischen Dienste Norderney sowie die Entlastung des Betriebsleiters. Die genaue Tagesordnung kann unter www.stadtnorderney.de im Internet aufgerufen oder dem Aushang im Rathaus, Am Kurplatz 3, entnommen werden. Norderney, den 22.05.2025

Stadt Norderney
Der Bürgermeister
- Ulrichs -

Familienanzeigen

Johann-Heinrich Meyer

* 29. 4. 1947 † 27. 4. 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 10. Juni 2025, um 13.15 Uhr in der Friedhofskapelle Norderney statt.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Zur Tee- und Kaffeetafel wird nach der Trauerfeier ins Champa Ney eingeladen.

Fürsorge-Hege	asiat. Staatenverbund (Abk.)	mit Namen erwähnen	präparieren	ein Musikinstrument	Schultertücher	Home Banking-Zahl	Desinfektionsmittel	deutsche Vorsätze; schnell	Schlitten	bayr. Männerkose
Tagesanbruch				chilische Insel im Pazifik						
Idee, Einfall		Windbluse mit Kapuze	ökonomisch lohenswert		Winkelmaß	Weinort an der Mosel	indisches Frauengewand	Erdsteinnachahmung	ein Berggeist	
Vererbungslehre				US-Schauspieler (Richard)	Qualitätsstufe (engl.)	poetisch: erholbar	Winkelfunktion	dt. Opernkomponist	spanischer Artikel	it. Schauspieler (Francisco)
franz. Schauspieler (Alain)	Wüste in Nordafrika	Gerbstoff	vollbracht, fertig			Priesterstand	bibl. Männergestalt (A.T.)			
raumsparend verpacken				mit-reißend		Attraktion, Sensation				
Rheinlastkahn			Säugtierordnung	deutsche Vorsätze für falsch			südamerikanischer Kuckuck		Süd-südost (Abk.)	
afrikanische Völkerguppe		herab, hinab					deutsche Vorsätze	Berg in Algerien		
				nord. Schicksalsgöttin	ökumenische Form von Moses	Themen	japan. Gesellschaftlerin			
schmale Rinne, Rille					Abschnitt des Korans			gefüllt		
		Fremdwortteil: Stein	Ausgestaltung				Hoteldiener			
niederl. Adelsprädikat	Pferdezuruf: links!	Getränke (Kw.)			Landesteil von Tansania		musikalischer Halbton			
Knorpel-fische				europ. Fußball-bund (Abk.)						
wenden		schwanger bei Tieren								
					vorbei, überholt (franz.)					

HEUTE

NORDIC WALKING Um 9 Uhr trifft man sich zu Nordic Walking entlang der Brandungszone aktiv entspannen, tief durchatmen und neue Energie tanken. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

THALASSO-AKTIV Um 10 Uhr trifft man sich zu Gymnastik- und Kräftigungsübungen direkt an der Brandungszone. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

FÜHRUNG Um 10.30 Uhr beginnt eine Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

THALASSO-RELAX Das Motto: Atme mal wieder richtig durch! Dehnen, Atmen, Entspannung und Erholung für den ganzen Körper. Beginn um 11 Uhr an der Badehalle am Weststrand.

WATT INTENSIV Beginn ist um 10.45 Uhr an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Es erwartet einen unvergesslichen Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr mit dem Duo „The Young Old Man“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

TEESTUNDE Um 15.30 Uhr beginnt im Teehaus eine Teestunde mit kurzer Erklärung zum Tee trinken und wahren Geschichten über die Entstehung des Seebades aus alten Familienchroniken und anderen Aufzeichnungen.

KINO I „Voilà, Papa - Der fast perfekte Schwiegersohn“ heißt es heute in der Spätnachmittagsvorstellung um 17 Uhr im Kino. In den Hauptrollen der französischen Filmkomödie kann man sich über Christian Clavier und Baptiste Lecaplain köstlich amüsieren. Die Filmlänge beträgt gut 90 Minuten.

STERNWARTE Besichtigung der Inselsternwarte um 18 und 20 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Telefon 0176/24928209. Beginn ist um 18 und 20 Uhr.

HANDLETTING Beginn um 19 Uhr in der Bibliothek. Handlettering ist eine Kunst des Buchstabenmalens. Informationen und Buchung unter www.kreativital.de.

KINO II Um 20 Uhr läuft im historischen Kurtheater unter dem Motto: „Best of cinema“ der Filmklassiker: „Lola rennt“. In den Hauptrollen Franka Potente und Moritz Bleibtreu. Der Film ist ab zwölf Jahren freigegeben.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Kammerchor Bruchsal begeistert

Konzertreise zum 40-jährigen Jubiläum führte in die Evangelische Inselkirche auf Norderney

Antje Köser

Eine große Konzertreise zum 40-jährigen Jubiläum führte den Kammerchor Bruchsal aus dem Badischen im Südwesten der Republik am vergangenen verlängerten Himmelfahrts-Wochenende auf die Insel Norderney. Mit dabei hatte der Chor das eigens für das Gründungsjubiläum einstudierte Konzert mit Motetten von Johann Sebastian Bach. Am Sonntagabend fand dieses Konzert „Bach-Motetten“ vor zahlreichen Zuschauern in der Evangelischen Inselkirche und unter der Gesamtleitung des Chorleiters Sebastian Hübner statt.

Konzert fand ein breites Publikumsinteresse

Inselkantorin Gudrun Fliegner begrüßte Chor, Musiker und Gäste in der Inselkirche und erklärte augenzwinkernd, sie habe mit Hübner eine gemeinsame Vergangenheit. Das Studium führte die Kantorin seinerzeit an die Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg, an der Sebastian Hübner schon damals und bis heute unterrichtet.

Die Motetten sind Teil des Gesamtwerkes

Die Motetten von Johann Sebastian Bach stellen nur einen kleinen Bestandteil seines Gesamtwerkes dar, der abseits seiner übrigen geistlichen Musik stand. Eine Motette bedeutet, vereinfacht ausgedrückt, einen mehrstimmigen Vokalgesang, meist mit geistlichem Inhalt. Bekannt seit dem 13. Jahrhundert veränderte sich die musikalische Form immer wieder



Das Konzert „Bach-Motetten“ mit dem Kammerchor Bruchsal endete mit großem Applaus des Publikums.

Fotos: Antje Köser

und ab dem 15. Jahrhundert kamen zu den Singstimmen oft auch Instrumente hinzu.

Kammerchor wurde instrumental begleitet

Auch die rund 35 Sängern und Sänger des Kammerchores aus dem Badischen wurden instrumental begleitet. An der Orgel hatte wie gewohnt Inselkantorin Gudrun Fliegner Platz genommen. Dann gab es noch zwei besondere Instrumente. Ulrike Klamp spielte eine Violine, ein ganz besonderes historisches Streichinstrument und Rudolf Merkel ein schon rein optisch auffälliges Lauteninstrument, die Theorbe.

Im Jubiläumskonzert

des Kammerchores Bruchsal gab es die Bach Motetten „Jesu, meine Freude“, „Fürchte Dich nicht ich bin bei Dir“, „Komm, Jesu, komm“ und „Singet dem Herrn ein neues Lied“ zu hören. Zwischen den Motetten spielten Ulrike Klamp und Rudolf Merkel instrumentale Stücke von Girolamo Frescobaldi und Georg Friedrich Händel auf der Violine und der Theorbe.

Begeisterter Applaus für den Kammerchor

Nach viel Zwischenfall endete das Konzert der „Bach-Motetten“ in der Evangelischen Inselkirche auf Norderney mit dem Badener Kammerchor Bruchsal unter großem Applaus



Ulrike Klamp an der Violine und Rudolf Merkel an der Laute.

des fachkundigen Publikums. Für den Kammerchor endete mit dem Konzert gleichzeitig aber auch

eine schöne Konzertreise nach Norderney anlässlich des 40-jährigen Gründungsjubiläums.

Pfingstbaum wird aufgestellt

Gepflegte Tradition am Fischerhaus-Museum

NORDERNEY Traditionell wird am Pfingstsonntag wieder der Pfingstbaum am Fischerhaus-Museum aufgestellt. Pünktlich um 15 Uhr beginnt die Veranstaltung und um 16 Uhr wird dann der geschmückte Baum aufgerichtet.

Der Eichenbaum wird, wie in allen Jahren, von den Gärtnern der Technischen Dienste (TDN) vorbereitet. Rund 20 Kilogramm Tannengrün für den Reif und zehn Meter Tannengirlande für den Stamm werden hierzu verarbeitet.

Aufgehübscht wird der Baum von den Frauen der Spielschar mit Bändern in Norderneyer Farben und

leeren Flaschen. Der circa sieben Meter hohe Baum wird dann von den Männern der Spielschar sowie den Freunden der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, des Museumskreuzers Otto Schülke und den Mitgliedern der Neuen Ostfriesischen Welle (NOW) aufgestellt.

Erklärungen über das Brauchtum des Pfingstbaumes sowie ein kleines Ständchen präsentiert die Spielschar des Heimatvereins. Im Anschluss daran sorgt die Neue Ostfriesische Welle weiter für Stimmung.

Das Fischerhaus-Museum ist ab 16.30 bis 18 Uhr kostenlos zu besichtigen und für



Pfingstbaum. Foto: privat

das leibliche Wohl in Form von Getränken und Bratwürsten vom Grill ist gesorgt.

Ilka Sparringa in KGS

Filmeditorin diskutiert mit Schülern

NORDERNEY Das Schulformat vom Internationalen Filmfest Emden-Norderney hat sich inzwischen fest im Festivalprogramm etabliert. Auch in diesem Jahr geht #missionpossible – die mediale Zukunftswerkstatt des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney – wieder in die Schulen der Region. In diesem Jahr werden Ilka Sparringa und Johannes Schäfer den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern über ihren Weg in die Filmbranche erzählen.

Sparringa kommt gebürtig aus Leer, hat Filmkunst studiert und im vergangenen Jahr ihren Debütfilm „Ohne Wahrheit“ fertiggestellt. Am Freitag, den 13. Juni ist es



Ilka Sparringa. Foto: Filmfest

soweit, um 11 Uhr wird Ilka Sparringa der KGS Norderney dann ihre Aufwartung machen und das Gespräch und die Diskussion mit der Schülerschaft auf der Insel suchen.

Wandel in Kultur und Tourismus

KIO-Projekt Kultureinrichtungen und Tourismusorganisationen sollen klimagerechter und digitaler werden

VON MAIKE HOFFMEIER

OSTFRIESLAND – Wo stehen der Tourismus und der Kulturbereich in Ostfriesland, wenn es um Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung geht? Wo soll die Reise hingehen? – Und wie kann ein neues Projekt namens „KIO“ (KulTour-Innovationen für Ostfriesland) dabei helfen, die Ziele zu erreichen? Mit diesen Fragen haben sich Vertreter aus Kultur und Tourismus befasst und sind am Dienstag im Landschaftsforum in Aurich zusammengekommen, wo das „KIO“-Projekt vorgestellt wurde.

Impulse und Hilfestellungen

„Es besteht kein Wissensdefizit. Alle wissen um den Klimawandel und seinen Folgen. Es besteht eher ein Handlungsdefizit: Wir müssen etwas tun, doch wo fangen wir an?“, sagte Daniela Koß von der Stiftung Niedersachsen in Hannover, die einen Impulsvortrag zum Thema Kultur-Klima-Nachhaltigkeit hielt. Und bei diesem „Handlungsdefizit“ soll „KIO“ helfen. Es ist ein gemeinsames Projekt von der Ostfriesischen Landschaft und der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) und hilft



Urlauber am Strand: Wie können Tourismus und Kultur in Ostfriesland klimagerechter, nachhaltiger und digitaler werden? Das neue Projekt „KIO“ soll dabei helfen. DPA-BILD/DITTRICH

Kultureinrichtungen und Tourismusorganisationen durch inhaltliche Impulse und praktische Hilfestellung auf ihren Weg in eine digitale, klimagerechte und nachhaltige Zukunft. Dies beispielsweise durch Workshops und Schulungen, Leitlinien, Beratungen

oder auch durch Fördermittel, die beantragt werden können. Darüber hinaus sollen neue digitale Angebote wie unter anderem Gaming-Apps oder auch Podcasts die Attraktivität und Sichtbarkeit der Tourismus- und Kulturregion Ostfriesland steigern, wurde bei

der Vorstellung von „KIO“ deutlich.

Bestandsaufnahme

Wie Cai-Olaf Wilgeroth, Projektleiter bei der Ostfriesischen Landschaft, während der Veranstaltung im Land-

schaftsforum erklärte, läuft derzeit eine „Bestandsaufnahme“, unter anderem dahingehend, wie das Bewusstsein für Klima und Nachhaltigkeit in Kultur und Tourismus in Ostfriesland vorhanden ist. Diese Bestandsaufnahme soll laut Wilgeroth noch bis Herbst dieses Jahres fortlaufen. Ab Juli – mit Stichtag 30. August 2025 – können dann auch Förderungen für klimagerechte Kulturprojekte beantragt werden. Vollförderungen bis 3.000 Euro sind möglich. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Es können Förderungen für Mit-Mach-Projekte, Ausstellungen, Konzerte und mehr eingeholt werden.

Ab Herbst dieses Jahres soll es dann auch mit den Schulungen und Workshops losgehen und ab Frühjahr 2026 soll den Tourismus- und Kulturakteuren ein „Klima-Leitpfad“ präsentiert werden können. „KIO“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

Weitere Informationen zum Projekt „KIO“ (KulTour-Innovationen für Ostfriesland) sind online auf der Internetseite der Ostfriesischen Landschaft einsehbar.

Dachstuhl steht in Flammen

LEER/LR/AEP – Zu einem Brand eines Mehrparteienhauses wurden Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei am Freitagabend in Leer in die Mühlenstraße, unweit des dortigen Bahnüberganges, gerufen. Anwohner waren auf eine Rauchentwicklung aufmerksam geworden und alarmierten die Feuerwehr. Aus bislang unbekannter Ursache geriet der Dachstuhl des Mehrparteienhauses in Vollbrand. Zum Zeitpunkt des Brandes befanden sich keine Personen im Gebäude.

Da ein Übergreifen des Feuers auf die dicht angrenzenden Gebäude nicht ausgeschlossen werden konnte, musste eine Nebenwohnung evakuiert werden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung im Innenstadtbereich wurden Anwohner angehalten, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Bei dem Einsatz wurden zwei Einsatzkräfte der Feuerwehr leicht verletzt in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Während des Einsatzes wurde die Mühlenstraße vom Bahnübergang bis zum Bahnhofsviertel voll gesperrt. Nach den umfangreichen Löscharbeiten wurde die Straßensperre gegen 21 Uhr wieder aufgehoben. Die Schadenshöhe wird auf einen sechsstelligen Betrag geschätzt. Insgesamt waren rund 90 Einsatzkräfte der Feuerwehr, unterstützt durch Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes und des Rettungsdienstes, im Einsatz.

Aurich plant eigene Wohnbaugesellschaft

WOHNEN Stadt will künftig keine Filetstücke mehr pauschal an Investoren veräußern

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

AURICH – Schon lange wird sie aus der Politik gefordert: Jetzt soll eine eigene Gesellschaft selbst Wohnungen bauen und verwalten. Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum in Aurich zu schaffen. Der Plan wurde am vergangenen Dienstag erstmals im Finanzausschuss im Rathaus öffentlich besprochen. Im Juni soll der Stadtrat dann darüber entscheiden. „Das wird höchste Zeit, denn es ist schon viel Tafelsilber einfach an Investoren verkauft worden“, betonte Gunar Ott (Grüne), dessen Fraktion – wie auch die Linke – schon lange fordert, die Stadt möge eigene Immobilien selbst vermarkten.

Ex-Kaserne wäre ein Filetstück gewesen

Vor allem die XXI-Siedlung in der ehemaligen Kaserne hätte sich die Stadt nicht entgehen lassen dürfen, betonte Ott noch in der vergangenen Woche im Stadtrat. Im vergangenen Jahr stellte die Ratsgruppe SPD/GAP einen Antrag, um das Projekt umzusetzen. „Das ist eine der größten Wohnbau-Projekte in der Geschichte der Stadt“, betonte Ott im Rat. Ein wichtiger Grundstein wurde nun gelegt. Zunächst war geplant, die Stadtwerke Aurich damit zu beauftragen. Diese Pläne sind aber gescheitert. Jetzt soll eine neue Gesellschaft gegründet werden, die Immobilien Stadt Aurich GmbH & Co.



Sollen abgerissen und neu gebaut werden, damit 48 neue Wohnungen entstehen: Gebäude aus den 1930er Jahren am Hohegaster Weg in Aurich. BILD: GÜNTHER GERHARD MEYER

KG (ISA). Die Stadtwerke Aurich werden zusammen mit der Stadt Gesellschafter der ISA und sind für die Geschäftsführung zuständig.

Erste Hausverkäufe sind gestoppt

Und der Anfang scheint bereits gemacht: Für eine Überraschung sorgte Bürgermeister Horst Feddermann (parteilos), als der Verkauf zweier Immobilien-Verkäufe in der Brunsstraße im Stadtgebiet sowie nahe des Badehauses in Tannenhausen in der Ratssitzung plötzlich zurückgezogen wurde. Die städtischen Mietwohnungen sollen in Zukunft von der ISA verwaltet werden. Die Grundstücke bleiben im Besitz der Stadt, die Gebäude gehören dann der ISA. Dafür wird es sogenannte Erbbaurechtsverträge geben. Die Stadt bekommt Pachtzahlungen, muss sich aber nicht mehr

um die Instandhaltung kümmern.

Bau von Sozialwohnungen

Die wichtigste Aufgabe der neuen Gesellschaft wird der Bau von Sozialwohnungen sein. Außerdem soll sie sich um die Verwaltung, Sanierung und den Neubau von städtischen Wohnungen kümmern. Die Stadt Aurich wird als Kommanditistin beteiligt sein und hat bei großen Entscheidungen ein Mitspracherecht – zum Beispiel beim Kauf von Grundstücken oder bei großen Investitionen über 250.000 Euro. Ursprünglich hatte der Stadtrat geplant, die städtischen Wohnungen zu vermieten. Diese sollten sie dann weitervermieten und betreiben. Dieser Plan wurde nun verworfen. Stattdessen wird mit der ISA ein neues Modell umgesetzt. Die Stadt haftet

HINTERGRUND

Die Immobilien Stadt Aurich GmbH & Co. KG (ISA) ist eine geplante Wohnbaugesellschaft der Stadt Aurich, die den Bestand an städtischen Wohnungen verwalten und neue Sozialwohnungen schaffen soll. Die Stadtwerke GmbH wird die Geschäftsführung übernehmen.

Das Wohnraumversorgungs-konzept analysiert die Entwicklung des Wohnungsmarktes in Aurich und prognostiziert den Bedarf an neuen Wohneinheiten bis 2040. Es zeigt unter anderem, dass die Zahl der Haushalte von 2011 bis 2022 um 9,8 Prozent gestiegen ist.

Die Zahl der Haushalte in Aurich ist von 2011 bis 2022 um 9,8 Prozent gestiegen ist. Im Jahr 2022 waren fast 40 Prozent der Haushalte Singlehaushalte, knapp acht Prozent waren Haushalte von Alleinerziehenden, und in 25 Prozent lebten ausschließlich Senioren.

Knapp 2.000 Bedarfsgemeinschaften gab es 2022 in Aurich bei 307 Haus-

halten. Diese Haushalte beziehen Sozialleistungen, da sie ihren Lebensunterhalt kaum selbst bestreiten können. Der Anteil der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen ist leicht zurückgegangen, jedoch zählen knapp elf Prozent der Erwerbsfähigen zu diesen Gruppen.

Wohnungsbestand und Mietpreise Der Wohnungsbestand hat sich in Aurich von 2011 bis 2022 um gut zehn Prozent erhöht. Der Anteil der Mietwohnungen stieg um fünf Prozentpunkte auf gut 41 Prozent. Die Leerstandsquote lag 2022 bei fast vier Prozent. Die Nettokaltmiete stieg in diesem Zeitraum um 62,5 Prozent, von 5,20 Euro auf 8,50 Euro pro Quadratmeter. Der Neubaubedarf bis 2040 liegt bei 245 Wohneinheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern und 852 Wohneinheiten in Mehrparteienhäusern.

88 Wohnungen und Häuser befinden sich im Bestand der Stadt Aurich, die sich in den Stadtteilen Kernstadt, Sandhorst, Schirum, Tannenhausen, Walle, Middels und Plaggenburg befinden.

mit 10.000 Euro, die Stadtwerke sind als Geschäftsführung persönlich haftbar. Die genauen Regeln stehen im

Satzungsentwurf der ISA. Darin ist auch festgelegt, wie über Einnahmen und Ausgaben entschieden wird.

2025 WINNER
inma
International News Media Association
GLOBAL MEDIA AWARDS

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwestzeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Urruth, Thorsten Meiners
Postfach 71 61 – 26129 Oldenburg
Wilhelmshaven Heerstraße 210, 26133 Oldenburg
Telefon: Samstag Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönhorn (Chefredaktor/vsdpf),
Lasse Deppa (Stv. Chefredaktor),
Max Holcher (Digitale/Produktionsentwicklung),
Dr. Alexander Will (Übersetzung)

Redaktions-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Jg.), Stefanie Koch (Stv.), Newsroom: Julia
Anders, Anke Brackmeyer, Nils Coedes, Seba-
stian Finkhoff, Dr. Inma Herold, Norbert Ma-
riens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian
Schwarz, Lisa Steenemann, Christoph Töpfer,
Dr. Michael Vauth, Teammanagement:
Olaf Lübeck (Jg.), Christine Hollmann, Tobias
Janßen, Sönke Matz, Thomas Nollbaum, Oliver
Orlitz, Pia Petzner, Lars Rübner, Ulrike
Schäfers-Walsh, Ulrich Sattka, Torsten Wewer,
Kathrin TV, Oliver Thiele (Jg.), Sport: Heide
Richter (Jg.), Niklas Benter, Lars Blanke, Ma-
hias Freese, Thorsten Team Wirtschaft, Holger
Blaum, Ina Schürmeyer, Sonja Fleg, Sabina
Wendel, Thorsten Team Politik/Justiz: Nikolaus
Bauer, Anne Jürgens, Thilo Schneider, Joseph
Zaitsev, Thorsten Team Soziales: Daniel Koidke,
Katja Liens, Inga Mennsen, Maik Schattum,
Digitales: Timo Böhm (Jg.), Anna Lena Jarch
(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Hagen, Ost-
friesland – Redaktion Norden: Marisa Fiedtke,
Inga Janßen, Alke Sebastian Rühr, Marc Wenzel,
Redaktion Aurich: Gábor Gerhold Meyer,
Redaktion Leer: Malte Hoffmann, Axel Pries,
Themen-Coaching: Sandra Binkensiehl,
Chefredakteur: Christoph Karle
Korrespondent: Stefan Ickel (Hannover)
Grafik: Juliane Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbrief@nvwz.de
Fax: Redaktion: 0441/9988 2029
Montag mit TV-Beilage „prima“

Vermarktung:
Stephanie von Urruth
(verantwortlich für den Anzeigenstell)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWS KundenService
Abonnenten: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3035
E-Mail: leserbrief@nvwz.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@nvwz.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshaven Heerstraße 210
26133 Oldenburg

**Für unvollständig eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.**
Kosten: Oldenburgische Landesbank,
DE 3800 0500 140 1000 010 Postbank
Hannover, DE 38 1500 0500 0007 6033 00
*Anzeigenpreise in €

Gerichtssitz Oldenburg
Pflichtblatt der Hansrätischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börsen Berlin Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb